



Rundbrief Dezember 2013

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins,

wir wünschen Ihnen allen

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes
neues Jahr!**

恭祝圣诞并贺新禧!

愿您们圣诞快乐新年有福身体健康万事如意

Bitte beachten Sie, dass

- am 8. Dezember 2013 ein Tanz- und Gesangsensemble aus China in der Schwabenlandhalle gastiert (s. u.)
- am 11. Dezember 2013 ein evangelischer Kirchenchor aus China in der Stadtkirche Schorndorf auftritt
- am 31. Januar 2014 ein Familienfest mit Musik, Gesang und Spielen anstelle eines großen Frühlingsfestes veranstaltet wird.

Aktuelles

Rothschilds Château Lafite: Ein französisches Weingut - mitten in China –

In China wächst die Nachfrage nach hochwertigen Weinen. Das berühmte französische Weingut Lafite der Fam. Rothschild hat daher ein Joint Venture mit chinesischen Investoren gegründet, um solche Weine auch in China direkt zu produzieren. Man rechnet damit, dass China bald zu den führenden Weinbaunationen zählen wird.

Quelle: Spiegel. [Mehr Informationen...](#)

Chinesen kaufen weitere deutsche Firma

Der insolvente Hersteller von Löschfahrzeugen Ziegler aus Giengen/Brenz ist von dem chinesischen Logistikkonzern CIMC gekauft worden.

Quelle: Schorndorfer Nachrichten vom 9. Nov 2013.

China kündigt Lockerung von Einkindpolitik und Abschaffung von Umerziehungslagern an

Dem Abschlussdokument der Sitzung des Zentralkomitees der KP ist zu entnehmen, dass China offenbar der Überalterung der Gesellschaft entgegenwirken will. So sollen künftig

zwei Kinder pro Familie dann erlaubt sein, wenn wenigstens ein Elternteil Einzelkind ist. Weiterhin sollen die seitherigen Arbeits- und Umerziehungslager, in denen Menschen auch ohne Gerichtsverfahren über Jahre festgehalten werden konnten, abgeschafft werden.

Quelle: Spiegel [Mehr Informationen...](#)

Daimler eröffnet Motorenwerk in China

Daimler hat in Peking sein erstes Auslandsmotorenwerk eröffnet. Außerdem beteiligt sich Daimler an dem staatlichen, chinesischen Autobauer BAIC. Daimler hofft mit diesen und weiteren Maßnahmen den Rückstand auf dem chinesischen Markt gegenüber Wettbewerbern wie Audi und BMW wettzumachen.

Quelle: Schorndorfer Nachrichten vom 19. Nov 2013.

Bestseller aus Waiblingen auf Chinesisch erschienen

Der Bestseller "Der größte Raubzug der Geschichte: Warum die Fleißigen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden" von Matthias Weik und Marc Friedrich ist nun auch auf Chinesisch in Taiwan erschienen.

Quelle: Schorndorfer Nachrichten vom 19. Nov 2013.

Zeichen des Monats Dezember:

南京大屠殺 (Nánjīng dàtúshā)

Die Massaker von Nanjing

Am 13. Dezember 1937 begann die japanische Armee in der damaligen chinesischen Hauptstadt Nanjing (wörtlich "die südliche Hauptstadt") mindestens 200.000 Zivilisten und Kriegsgefangene zu ermorden, sowie rund 20.000 Mädchen und Frauen zu vergewaltigen. Es gab Wettbewerbe wie "Schnell-Köpfen" unter Offizieren, Menschen wurden bei lebendigem Leib mit Benzin übergossen und angezündet, an den Zungen aufgehängt. Über Wochen waren die Straßen blutgetränkt. Leichen lagen herum, das Wasser der Seen im Park war vom Blut gefärbt.

Nach der Besetzung von Shanghai im November 1937 waren die meisten Ausländer schon aus Nanjing geflüchtet, doch der deutsche Nazi- und Siemensverantwortliche für China, John Rabe, entschloss sich zu bleiben, um seine chinesischen Arbeiter nicht im Stich zu lassen. Er spannte große Hakenkreuzfahnen auf, um eine Sicherheitszone vor den japanischen Bomben zu errichten und tatsächlich wurde die Sicherheitszone von den Japanern eingehalten. 2009 erschien der Film "John Rabe" vom deutschen Regisseur Florian Gallenberger, der die Massaker von Nanjing aus Sicht des Deutschen in erschreckenden Bildern zeigt. Heutzutage wird Rabe in China als Held gefeiert, da er hunderttausenden Menschen das Leben gerettet hat.

In China wird die Erinnerung an die Gräueltaten der Japaner als Symbol für die japanischen Kriegsverbrechen von der Regierung aufrechterhalten. Insbesondere wird Japan angelastet, dass sie sich im Gegensatz zu Deutschland nie für ihre Kriegsverbrechen entschuldigt haben. Besuche von hohen Würdeträgern an dem Kriegs-Schrein Yasukuni

führen regelmäßig zu schweren chinesischen Protesten und Boykotten japanischer Produkte.

Etwa 5-minütiges Video von Kultur21 zu dem Thema:

<http://www.youtube.com/watch?v=ZU2W3kr-8gc>

Sowie ein Buch Tipp:

"Die Vergewaltigung von Nanking. Das Massaker in der chinesischen Hauptstadt am Vorabend des Zweiten Weltkriegs" von Iris Chang

<http://www.amazon.de/Vergewaltigung-Nanking-chinesischen-Hauptstadt-Weltkriegs/dp/3858423459>

Quellen:

- http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Nanking
- http://www.dieterwunderlich.de/massaker_nanking.htm
- <http://www.heise.de/tp/artikel/30/30111/1.html>

Rückblende

Jahreshauptversammlung

Ein wichtiges Thema war die Vorankündigung, dass mit Ende der laufenden Wahlperiode im Herbst 2014 vier der derzeitigen Vorstandsmitglieder aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen nicht mehr kandidieren werden. Es erging daher der dringende Aufruf um Nennung geeigneter Kandidaten, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

Vortrag "Neue Eindrücke aus Tibet" von Gisela Mahlmann

Frau Mahlmann berichtete vor einem erfreulich großen und interessierten Publikum über ihre neuesten Eindrücke aus Tibet. Sehr ausgewogen schilderte sie die Fortschritte, die unter chinesischem Einfluss erzielt wurden ohne negative Entwicklungen auszublenden. Von ihr wurde in den neunziger Jahren der Verein Hope Baden-Baden e. V. gegründet, um auch benachteiligten Kindern in Tibet Zugang zu schulischer Bildung zu ermöglichen. Mittlerweile haben alle Bevölkerungsschichten Zugang zu einem mittleren Schulabschluss, so dass der Verein im Sommer diesen Jahres aufgelöst werden konnte.

Kalendarium

Tanzkonzert "Buntes China"

08.12.2013, 15:30 Uhr Schwabenlandhalle Fellbach



Das Hong He Tanz- und Gesangsensemble präsentiert Ihnen die faszinierende Vielfalt der Gesangs- und Tanzkunst der verschiedenen Volksgruppen aus der Provinz Yunnan.

Programm: s. Anlage

Chinesischer Kirchenchor in Schorndorf

11.12.2013, 19:00 Stadtkirche



Es ist nicht alltäglich, dass ein christlicher Chor aus China nach Deutschland kommt. Der Yongen Chor aus Fujian, Südostchina, singt am 11. Dezember in der Stadtkirche Advents- und Weihnachtslieder. Dieser Chor wurde erst 2008 gegründet. Er besteht aus Christen verschiedener Kirchen in der Provinz Fujian. Die Chormitglieder sind vorwiegend Bauern, Fischer, Handwerker und Hausfrauen,

aber auch selbstständige Unternehmer. Ihr Dirigent ist Pfarrer Chen Zhaohe, derzeit stellvertretender Direktor des Musik Komitees der Evangelischen Kirche aus der Provinz Fujian, Direktor der Fujian Artistic Christian Hymns und Musiklehrer des Theologischen Seminars. Er hat 1990 den christlichen Glauben wegen der Musik angenommen. Der Yongen Chor hat das Ziel, durch christliche Musik das Evangelium Christi zu verkündigen und Hoffnung zu schaffen in der Gesellschaft. An vielen Orten wurden seine Konzerte

hoch gelobt. Er kommt jetzt auf seiner Reise von Wien nach Paris über Schorndorf und möchte in Europa völkerverbindend wirken.

Die Evangelische Kirchengemeinde Schorndorf und der Förderverein für Deutsch-Chinesische Freundschaft laden herzlich ein zu dieser einmaligen Begegnung.

Familienfest

Den Beginn des neuen chinesischen Jahres, das Jahr des Pferdes, wollen wir nächstes Jahr am Freitag, den 31.1.2014, im China Garden in Plüderhausen zusammen feiern.

Nach 7 großen Frühlingsfesten in der Künkelinhalle, wollen wir das größte Fest der Chinesen in kleinerem, familiärem Rahmen durchführen. Dazu laden wir unsere Mitglieder mit Freunden herzlich ein.

Da in China auch ein gutes und vielseitiges Essen am Frühlingsfest im Mittelpunkt steht, wollen wir es genauso machen.

Anstatt Böllerschüssen werden wir mit einem kleinen, aber feinen Programm aufwarten.

Wir hören Beiträge vom Zupforchester und klassische chinesische Musik. Mädchen von der Migrationsgruppe bezaubern mit Tänzen und wir freuen uns, wenn Sie beim östlichen Karaoke, Singen mit Playback Musik, mitmachen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch. Über Beginn und die Kosten werden wir noch informieren.

Chinesische Geschichten und Kalligrafie

für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene

06. und 07.03.2014, 14:30 – 17:30, VHS

Eine Chinesin erzählt zunächst chinesische Geschichten, dann werden die Grundbegriffe der Kalligrafie erläutert, so dass die Teilnehmer anschließend selbst malen können

Shanghai – eine pulsierende Weltmetropole und ihre aufregende Entwicklung

14.03.2014, 19:30, VHS großer Saal

Welche Rolle spielt das chinesische Bildungssystem für diese Entwicklung?

Der Vortrag von Hans Spiegelberger, Dozent an der Hochschule Esslingen, versucht, Antworten auf diese Frage auch durch Einblicke in das Leben auf dem Campus einer chinesischen Universität zu geben.

Anlage

Tanzkonzert „Buntes China“ Programm

1. Der gemeinsame Tanz der verschiedenen Volksgruppen - Hand in Hand und Herz an Herz - zeigt die Verbundenheit der ethnischen Gruppen in der Provinz Yunnan und ihren Wunsch nach gemeinsamer Entwicklung und Wohlstand.
2. „Schönes Mädchen, ich liebe dich“, Trinklied . Zwei Gesangssoli von Ge-Sang Dun-Zhu (Kelsang Thondup)
3. Wolkenmeer und Terrassenfelder bilden eine traumhafte Landschaft entlang des Roten Flusses. Wanderung über den Wolken drückt die Liebe der Mädchen zu ihrer Heimat aus, die in den einzigartigen „Buchweizen“- Schritt der Yi-Volksgruppe tanzen.
4. Eine spielerische Einführung in die verschiedenen Volkstänze der Provinz Yunnan.
5. Der Silberfasan wird von der Hani-Volksgruppe als göttlicher Vogel verehrt und gilt auch als Glücksvogel der Hani. Bei jedem Fest tanzen Hani mit den Palmblättern als Fächer und ahmen die Bewegung und das Gefieder des Silberfasans nach, um ihre Dankbarkeit gegenüber dem Vogel zu zeigen. Heute drückt der traditionelle Fächer-tanz „Silberfasan und Palmen“ auch die Freude der Hani-Menschen über ihr neues Leben aus.
6. Die Liebe zwischen einem Mädchen und einem Jungen ist das Thema des Yi-Volkstanzes „Ich warte auf dich“. Sie treffen sich beim Mondschein und sprechen miteinander über ihre Liebe und ihre Gefühle.
7. Der unbeschwerte und wechselhafte Rhythmus der Tanzperformance „Bergwind“ symbolisiert die Begeisterung, das Temperament und die Tapferkeit der Wa-Volksgruppe aus den Bergregionen der Provinz Yunnan.

Pause

8. Zu schwingenden Saiten tanzen tibetische Jungen und Mädchen in ihren prachtvollen Trachten und führen den Zuschauern eine fröhliche und harmonische Szene aus ihrem Alltagsleben vor.
9. Das Volkslied „Am fließenden Bach“ gilt als eine orientalische Serenade und ist zu einem wichtigen Symbol des chinesischen Volksliedguts geworden. Die Tänze-rinnen und Tänzer präsentieren dem Publikum eine neue spezielle Interpretation des berühmten Liebesliedes.
10. Mit geschmeidigen und anmutigen Tanzbewegungen verweisen die Dai-Tänzerinnen aus der Provinz Yunnan auf die, bei den Dai sprichwörtlich bekannte Sanftmut und Sensibilität. Mit Segnung der Schönheit wünschen Sie sich und uns allen eine schöne und friedliche Welt.
11. Sängerin Shu He singt die beiden Soli „Hulun-Buir-Steppe“ und „Anmutige Pflaumenblüte“.

12. Der tibetische Tanz „Das Liebeslied aus Kangding“ wird von einem sehr berühmten traditionellen Volkslied aus dem Gebiet Kangding (Sichuan Provinz) begleitet und drückt die Sehnsucht der modernen tibetischen Frauen nach Liebe und Schönheit aus.
13. Duett Gesang von Dun-Zhu und Shu He
14. „Tanzen unter dem Mond“ gibt einen Einblick in das lebenslustige Tanzen und Feiern der A-xi.